

OPEN-ISLAND *Forschungsinsel*



OPEN-ISLAND MAKERCAMP

[https://open-island.org/on-tour/open-island-makercamp/
formlose Anmeldung/Info unter: info@open-island.org](https://open-island.org/on-tour/open-island-makercamp/formlose-Anmeldung/Info)

Willkommen an Bord der schwimmenden Forschungsplattform

Offenes MakerCamp in Nieklitz (Wir bauen Zukunft e.G.), 19.-22.4.2019

„Die Nachfrage nach Schwimmseln steigt proportional zu den Meeresspiegeln.“, sagen wir manchmal sarkastisch, aber die Gewässer sind nicht nur eine Gefahr für viele Menschen auf dem Planeten, sondern auch unsere größte Chance. Schwimmende Plattformen auch auf Binnengewässern bieten ein riesiges Potential für Nahrungs- und Energieproduktion, in Umweltschutz und Bildung und sind auch hervorragend geeignet für Kultur und Freizeitaktivitäten.

Zu Ostern werden wir eine schwimmende Insel nach dem bewährten Open-Island Bausystem bauen, wässern und prototypische Pflanzinstallationen entwickeln, bauen und bepflanzen. Dieses viertägige MakerCamp auf dem grandiosen Gelände von „Wir bauen Zukunft“ bei Nieklitz in Mecklenburg richtet sich neben den Akteuren des „Permakultur-Waldgarten“-Projektes des Ecosphäre e.V. und des „FlowGarden“-Projektes der makers-for-humanity auch an interessierte „neue“ Inselbauer/innen ab 18 Jahren.

Das Forschungsthema dieser Insel ist „Ernährung“.

Welche Nahrungsmittel können auf einer 18qm Insel bei minimalem Aufwand und maximalem Ertrag nach welcher Methode optimal produziert werden?“ Wir arbeiten natürlich vor Ort mit heimischen Arten, behalten aber auch andere Klimazonen, Pflanzen und Materialien im Auge.

Veranstalter:
Positive NettWorks e.V.
Limmerstr.57
30451 Hannover
contact@p-n-w.net
www.open-island.org

in Zusammenarbeit mit:



www.makers4humanity.org

auf dem Gelände von:



Wir bauen Zukunft e.G.
Holzkrugerstr. 1
19258 Gallin (Mecklenburg)
www.wirbauenzukunft.de



Inhalt des MakerCamps

> Wir montieren gemeinsam mit bis zu 20 Makern den vorbereiteten Bausatz einer 18qm großen Schwimmsel und wässern diese Open-Island als Forschungsplattform auf einem See des 10ha großen Außengeländes von „Wir bauen Zukunft“. Dann entwerfen (bzw. recherchieren), bauen und installieren wir unterschiedliche PflanzContainer (Schwimmbeete neben und Vertikalgärten/Hochbeete auf der Insel). Schließlich bepflanzen wir sie mit geeigneten Kräutern, Obst und Gemüse, sodass im Laufe des Sommers bis zur Ernte der Ertrag, die Bauweise und der Pflegeaufwand evaluiert werden können.

> Daneben gibt es thematische Präsentationen und Diskussionen, einen strategischen Visionsworkshop und natürlich Natur- und Gemeinschaftserlebnisse am Feuer, im Wald, im Seminarhaus oder auf unserer Insel. Optional können wir zusätzlich auch aus dem vor Ort befindlichem Bausatz einer Weihnachtsmarkthütte am Ufer ein TinyLab errichten, oder zumindest mit einem Entwurf dafür beginnen.

> Das Rahmenprogramm haben wir fest vorbereitet, die anderen Aktivitäten werden wir mit Euch zusammen vor Ort bestimmen.

Positive NettWorks e.V.
Vereinsreg.Nr. 7592
Amtsgericht Hannover

Konto: Volksbank Hannover
IBAN: DE58 2519 0001 0329 6288 00
BIC: VOHADE2H



Teilnahme, Kosten, Anmeldung, Stipendium, Zertifikat

> Teilnahme: Wir freuen uns auf max. 20 teilnehmende Maker/innen ab 18 Jahre, die zu Ostern die Ärmel und Hosenbeine hochkrepeln und mit uns Europas erste Upcycling-Forschungsplattform bauen.

> Kosten: Die Teilnahmegebühr beträgt 50,-€/Tag+Nacht und beinhaltet die (einfache) Unterkunft, Verpflegung, Material, Werkzeug und Anleitung. Für das ganze Camp also 200,-€.

(Maker der „WaldGarten-Gruppe“ und vom „Flow-Garden“ zahlen ermäßigt 30,-€/Tag+Nacht = 120,-€)

> Anmeldung: Melde Dich am besten schnell per Mail an, da begrenzte Teilnehmeranzahl (20 Maker). Wer zuerst mailt, baut zuerst. Bitte schreibe in die Mail auch ein paar Details über Dich (Name, Alter, Herkunft, Makerfähigkeiten und Spezialwissen) sowie was Dich besonders an dem MakerCamp und Schwimmseln interessiert.

Wir mailen Dir dann die MakerCamp Details und eine Rechnung. Sobald sie überwiesen ist, ist Dein Platz sicher.

> Inselbau-Stipendien: Dank einer kleinen Projektförderung für das MakerCamp können wir auf Antrag einige Stipendien vergeben. Bitte schreibe in Deiner Anmeldeungs-mail, wenn Du Dich dafür bewerben möchtest und warum.

> Zertifikat: Die Makers4humanity vergeben nach erfolgreicher Workshopteilnahme (ab 3 Tage) ein Inselbauzertifikat, das Dir auch Zugang zu anderen Open-Island Workshops eröffnet.



Ort, Zeit, Anfahrt, Essen, Schlafen

Das MakerCamp findet im Wir bauen Zukunft Projektpark in Nieklitz, Mecklenburg-Vorpommern statt.

> Adresse: Projektpark „Wir bauen Zukunft“, Holzkruger Straße 1, 19258 Gallin

> Zeitraum: Anreise ist am Donnerstag ab 16:00 Uhr möglich, das Programm startet Karfreitag um 10:00 Uhr und endet am Ostermontag um 16:00 Uhr. Bei Übernachtung bis Dienstag könnt Ihr noch bis 11:00 Uhr am Platz bleiben.

> Anfahrt: Der Projektpark liegt nahe der A24 Ausfahrt Zarrentin/Boizenburg und ist am besten mit dem Auto zu erreichen. (Schreibe uns, wann und von wo Du fährst, damit wir Fahrgemeinschaften bilden können.) Wenn Du nicht mit eigenem Auto kommst, so reist es sich am besten mit Mitfahrgelegenheit aus Berlin oder Hamburg an. Alternativ ist es möglich, mit der Bahn anzureisen, der nächstgelegene Bahnhof ist in Boizenburg.

> Essen: Wie bei einem MakerCamp üblich, werden wir gemeinsam mit den anderen Akteuren vor Ort (bioregional+vegan/vegetarisch) kochen, essen und den Platz sauber halten.

> Schlafen: Zur Übernachtung gibt es auf dem Gelände unterschiedliche außergewöhnliche Schlafmöglichkeiten. Das „Blumenhaus“ ist unser Basecamp direkt am Teich, dort wird es ein Schlaflager für Backpacker geben (Isomatte+Schlafsack mitbringen). Edel ist es in der kreativen Schlaflandschaft „Lummerland“ im Seminarzentrum auf dem Gelände mit 12 originellen Schlafkabinen (Aufpreis). Und wer möchte, kann natürlich auch sein Zelt in der Natur oder sogar auf der Insel aufschlagen.

> **Rahmenprogramm Tag 1:** Am Karfreitag werden wir das erste Schwimmmodul der Open-Island Forschungsinsel auf dem gepachteten See zusammensetzen. Das ist erstmal schnell gemacht, denn der bestehende Bausatz liegt bereits vor Ort. Möglicherweise müssen wir aber die Ufer des Sees etwas freischneiden, um mehr Platz zu haben.

– Sobald wir die Insel gewässert haben, planen wir die Pflanz-Installationen. Auf der Plattform selbst können wir Hochbeete und vertikale Gärten installieren.

– Natürlich sollen an Bord auch Sitzgelegenheiten und eine Feuerstelle entstehen, denn die zentrale Insel soll 20 Menschen Platz bieten.

– Ob eine Aquaponics-Anlage sinnvoll ist hängt vom Fischbesatz des Teiches ab. Das werden wir herausfinden.

– Besonders produktiv sind Schwimmgärten mit Kapillarbewässerung. Solche Pflanzbeete können rings um die Plattform angedockt werden.



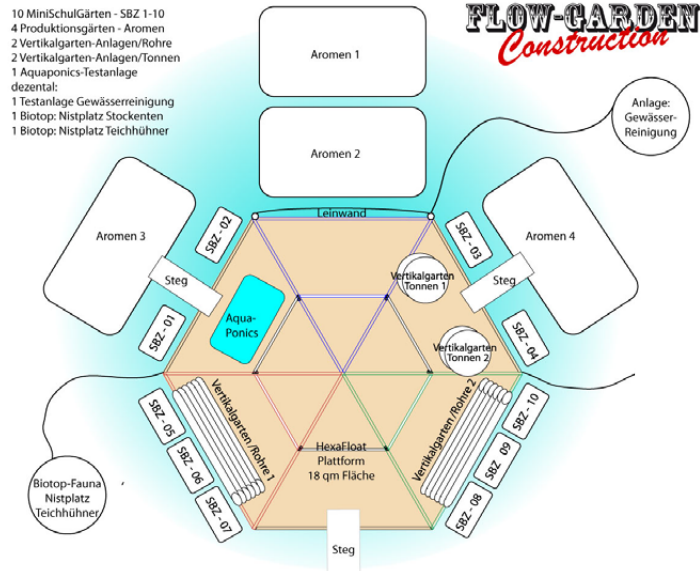
- Hier gilt es, geeignete Konstruktionen für den Anbau der ausgewählten Pflanzen zu entwickeln.
- Pflanztiefe und Abstand zur Wasserlinie müssen vermittelt werden, das optimale Pflanzmedium für Gemüse, Kräuter oder Obst gefunden werden.
- Wie schützen wir die Ernte vor Schädlingen/Tieren und wie können wir möglichst einfach ernten?

> **Tag 2:** Am zweiten Tag wird gebaut. In Teams arbeiten wir an den verschiedenen ausgewählten Projekten. Eine sorgfältige Projektplanung gewährleistet, dass wir an diesem Tag alle benötigten Materialien, Pflanzen, Technik (und Getränke) für das gesamte Camp beschaffen – schließlich ist Ostern...

> **Tag 3:** Nach einem Inselfrühstück und Ostereiersuche (optional) werden wir am Sonntag die Pflanzinstallationen fertigstellen, wässern und ihre Schwimmfähigkeit, Bauweise und Funktionalität prüfen. Abends ist Osterfeuer – im Dorf oder am Platz!

> **Tag 4:** Schließlich bepflanzen wir die Garten-Insel und machen sie tiersicher und wetterfest. Das gute an Schwimmbeeten ist, dass sie durch die Kapillarbewässerung unabhängig von Regen oder manueller Bewässerung sind. So können wir Folientunnel oder auch Gewächshäuser darauf setzen, sodass wir optimalerweise erst zur Erntezeit wiederkommen müssen.

- > **Zwischendrin** und an den Abenden werden wir Gelegenheit haben, von unseren Ideen und Abenteuern zu erzählen. Initiator der Schwimmiseln Joy Lohmann präsentiert die Hintergründe und Aussichten von Open-Island, Design-Thinker Johannes Comeau-Milke stellt das Projekt „Wir bauen Zukunft“ vor, auf dem wir uns befinden und PermaCulturist Jost Völker wird sein Bau- und Gartenwissen beitragen. Teil des MakerCamps ist bei Interesse und Zeit auch,
 - > aus dem vorliegenden Bausatz einer großen Weihnachtsmarkthütte vor Ort ein ca. 2x4m Tiny-Lab zu errichten (bzw. damit zu beginnen)
 - > Überprüfung und Verbesserung der Upcycling-Bauweise und Materialien (Unbedenklichkeit der Materialien, Witterungsresistenz, Sicherheit...)
 - > Recherche globalen Wissens zur Gewässerreinigung durch Pflanzinstallationen und Vorstellung des Laufenden Projektes Lake-of-Change, Bangalore/Indien
 - > Dein eigener interessanter Beitrag (Schreib uns gern vorab)



Die Erfahrungen dieses MakerCamps werden direkt in das Folgeprojekt Flow-Garden einfließen, das direkt im Anschluss in Hannover startet. (1.-10.5. BauWorkshops, 15.5.-6.10. Wachstums-/Präsentationsperiode, Maschteich am Rathaus)

Seit 2009 bauen wir makers4humanity Schwimmplattformen. In Indien und Deutschland entwickelten wir das modulare Open-Island Bausystem, open-source und überwiegend aus Recyclingmaterial. Nach temporären Floats in Deutschland, Thailand und Indien starten wir nun bei unseren MakerFreunden von „Wir bauen Zukunft“ eine kontinuierliche Forschungsinsel. Hier können wir permanent an technischen, humanitären, ökologischen Lösungen arbeiten oder auch einfach verrückte kreative Dinge aufs Wasser bauen. Die erste schwimmende Forschungsinsel in Europa soll Menschen und Gruppen zur Entwicklung und Test von Open-Source Anwendungen zur Verfügung stehen.



Open-Island ist cokreativ, nutzenorientiert, humanitär und non-profit.

Wir freuen uns auf Dich und Deine Ideen.

Welcome aboard!

Hannover, im März 2019, Joy Lohmann, Open-Island/Positive Nett-Works e.V.